

devisen news

Rückblick

Der Euro hat sich am Donnerstag etwas von seinen Verlusten der vergangenen Tage erholt. Die Gemeinschaftswährung kletterte gegenüber dem Dollar gestern zwischenzeitlich bis auf ein Tages-Top von 1.0763. Auch EUR/CHF hat ebenfalls neuen Schwung erhalten und näherte sich zwischenzeitlich der Marke bei 1.0900. Fehlende Anschlusskäufe führten im Anschluss dazu, dass beide Währungspaare einen Teil ihrer Kursgewinne wieder abgeben mussten.

Einen Grund für die Euro-Erholung ist die Veröffentlichung des Protokolls zur jüngsten Zinssitzung der US-Notenbank Fed zur Wochenmitte. Aus der Mitschrift geht zwar hervor, dass die Zentralbank die Zinsen im Dezember erhöhen könnte. Konkret auf einen Termin festlegen wollte sich die Fed aber nicht.

Outlook

Die EZB sorgt sich um das Erreichen ihrer Inflationsziele und signalisiert eine mögliche weitere Öffnung ihrer Geldschleusen. Kopfschmerzen bereiten den Währungshütern vor allem, dass trotz ihrer ultralockeren Geldpolitik die Inflation im Währungsraum hartnäckig niedrig bleibt. Es sei möglich, dass die bisherigen geldpolitischen Schritte nicht genügend Wirkung entfalten, hiess es in dem am Donnerstag veröffentlichten Protokoll der EZB-Zinssitzung von Oktober. Lockert die EZB ihre Geldpolitik im Dezember noch weiter, würden die Notenbanken diesseits und jenseits des Atlantiks künftig klar getrennte Wege gehen. Denn bei der Fed in den USA steht die Ampel für eine Zinserhöhung im Dezember inzwischen deutlich auf grün.

USD

Unverändert - Der Dollar ist weiterhin in Partystimmung. Mit dem gestrigen Durchbruch bei 1.0130 ist der Weg nun frei bis 1.0240. Unterstützung erfährt der Dollar weiterhin bei 1.0090. Neue Aufschlüsse erhoffen wir uns von der Veröffentlichung der Fed-Protokolle heute Abend.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (17.11.2015)

Chartpunkte		
1.0350	Resistenz	1.1012
1.0310		1.0950
1.0240		1.0910
Aktuell		Aktuell
1.0130	Support	1.0789
1.0093		1.0750
0.9990		1.0690

EUR

Der EUR befindet sich in einer Komfort-Zone zwischen 1.07 und 1.10 CHF. Ob die SNB am unteren Ende in den Markt eingreifen tut ist unklar, würde aber nicht erstaunen. Und offenbar kann die Wirtschaft mit diesen Niveaus leben.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 16.11.15)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.35 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0145	1.0221	1.0128
EUR/CHF	1.0856	1.0885	1.0805
GBP/CHF	1.5505	1.5575	1.5474
YEN/CHF	0.8248	0.8267	0.8219
EUR/USD	1.0702	1.0763	1.0668

Edelmetall

Gold Unze	1082.29
Silber Unze	14.25
Platin Unze	862.83
Palladium Unze	545.25

Trading

Alte Positionen

USD/CHF gekauft 10060, verkauft bei 1.0120

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft bei 1.0145, s/l 1.0080, t/p 1.0230

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
20.11.2015	16.00	Verbrauchervertrauen	EU	Nov.	-7,5 Punkte	-7,7 Punkte